

werden drei Ursachen angegeben, warum der Kaiser diese Kurfürstenerhebung unternommen habe.

1) Damit das Kurfürstencollegium nicht untergehen, sondern die völlige Anzahl erhalten werden möchte,

2) weil es die Billigkeit erfordere, daß Friedrichs hohe Verdienste und Arbeit, und seine auf Befriedigung der Mark aus eigener Kasse aufgewandte Kosten, ihm wiederbezahlt und vergolten würden, und

3) hätten die bisher durch große Unruhe verödete märkischen Länder einen eignen Herrn nöthig, durch dessen Gegenwart sie beschützt, und im Frieden regiert würden, damit sie des bisher erlittenen Uebels endlich wieder vergessen möchten.

Nachdem die Belehnung nun ganz vollzogen war, hielt der neue Kurfürst eine Rede an den Kaiser, in welcher er die Verdienste desselben um das Reich erhob, und zugleich wegen der Belehnung dankte. Jetzt erhob sich der Kaiser vom Thron, und die beiden Kurfürsten von Sachsen und von der Pfalz führten nun den Kurfürsten von Bran-